Pressemitteilung, Ettlingen, den 12.10.2021

Kultusministerium für nachhaltige Computerbeschaffung ausgezeichnet

Staatssekretärin Sandra Boser MdL: *„Modernisierung und Nachhaltigkeit gehen Hand in Hand, ein fantastischer Beitrag für Umwelt und Inklusion.“*

Um IT-Geräte herzustellen, benötigt man enorme Mengen an Rohstoffen und Energie, gleichzeitig wird das Klima durch die Emission von Treibhausgasen belastet. Die Zweitnutzung von IT-Geräten schont dagegen Umwelt, Klima und Ressourcen und das Recycling trägt zur ökologisch und sozial verträglichen Rohstoffgewinnung bei. Ein nachhaltiger Wirtschaftskreislauf ist also gut für die Umwelt weltweit. Nicht nur Individuen, sondern auch Institutionen können diesem Grundsatz im Alltag folgen und anwenden, zum Beispiel bei der Beschaffung neuer Computerausrüstung.

Auch das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg denkt „grün“ und arbeitet deshalb bei der Beschaffung neuer IT-Ausrüstung mit einem Spezialisten im Bereich Aufbereitung und Wiederverwendung von Computer-Hardware zusammen, der AfB gemeinnützen GmbH aus Ettlingen. Diese hat das Kultusministerium nun für dessen nachhaltige Materialbeschaffung ausgezeichnet. Staatssekretärin Sandra Boser MdL nahm die Urkunde der Firma gestern (12. Oktober) stellvertretend in Empfang.

> *„Wir freuen uns, wenn wir die technische Infrastruktur des Hauses optimieren und auf den neuesten Stand bringen können, und dabei gleichzeitig etwas Gutes tun“, sagt Boser. „Dass das möglich ist, hat uns jetzt AfB bestätigt.“*

390 Tonnen CO2 gespart und gleichzeitig Inklusion fördern

Zwischen Juli 2020 und Februar 2021 wurde ein Großteil der IT-Infrastruktur des Ministeriums erneuert, an über 90 Standorten der Kultusverwaltung wurden 3.200 Notebooks und Desktop-PCs ausgetauscht. Dabei wurden die alten Geräte geprüft und, falls technisch möglich, nach einer datenschutzgerechten Löschung, weiterverkauft. Das Ziel war, möglichst viele dieser Geräte wiederzuverwenden, um durch die Vermeidung von Neuproduktionen Emissionen zu sparen und einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten.

> *„Unsere Partnerschaft mit dem Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg zeigt, dass ein verantwortungsvoller Umgang mit IT wirklich was bewegen kann: Durch das Aufarbeiten und Recycling von rund 3.000 IT-Geräten, die der Roll-out umfasste, wurden bei uns vier Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderung gesichert, vielen Schülerinnen und Schülern in Baden-Württemberg digitales Lernen ermöglicht und obendrein noch 390 Tonnen CO2*

Pressekontakt
AfB gGmbH
Carl-Metz-Str. 4
76275 Ettlingen
Sina Grimm
07243 20 000-208
sina.grimm@afb-group.eu

eingespart“, sagte Daniel Büchle, AfB-Geschäftsführer, und bedankte sich für die gute Zusammenarbeit.

Durch die Weiternutzung der Geräte wurden im Vergleich zur Neuproduktion rund 390.000 Kilogramm weniger CO2 ausgestoßen, was rund 185 Flugreisen von New York nach Berlin entspricht. Zudem wurden 1,5 Kilowatt weniger Energie verbraucht und 2,66 Millionen Liter Wasser eingespart.

„Diese Zahlen sind beeindruckend. Sie sind der Beweis dafür, dass Modernisierung und Nachhaltigkeit sich nicht ausschließen, sondern gut miteinander vereinbar sind“, sagt Sandra Boser. Außerdem seien sie Ansporn, auch bei zukünftigen Anschaffungen nachhaltig zu denken. „Dass außerdem vier Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderung gesichert wurden, ist ein Beitrag für Inklusion im Arbeitsleben“, betont die Staatssekretärin.

Weitere Informationen zum IT-Refurbishing und dessen Ökobilanzierung finden Sie unter: www.afb-group.de/verantwortung/oekobilanz/

Pressefoto zum Abdruck honorarfrei anbei und im Pressebereich unserer Webseite unter www.afb-group.de/service/presse/

Über AfB social & green IT

AfB gGmbH ist Europas größtes gemeinnütziges IT-Unternehmen. Durch zertifiziertes IT-Remarketing trägt AfB dazu bei, Umweltressourcen einzusparen. An 21 Standorten in Deutschland, Österreich, Frankreich, der Schweiz und der Slowakei beschäftigt AfB 500 Mitarbeitende, davon 45% mit Behinderung.
Das Geschäftsmodell des IT-Refurbishers basiert auf langfristigen Partnerschaften mit mehr als 1.000 Unternehmen, Banken, Versicherungen und öffentlichen Einrichtungen. AfB übernimmt seit 2004 deren nicht mehr benötigte IT- und Mobilgeräte, löscht unwiderruflich die enthaltenen Daten, rüstet die Geräte auf, installiert neue Software und verkauft sie mit mindestens 12 Monaten Garantie hauptsächlich an Privatpersonen, gemeinnützige Organisationen und Schulen.
Für dieses Green-IT-Konzept wurde AfB unter anderem mit dem Deutschen Nachhaltigkeitspreis (2021), dem Inklusionspreis NRW (2020) und als Europas Sozialunternehmen 2020 ausgezeichnet. AfB ist geprüft und zertifiziert vom TÜV Süd (ISO 9001, ISO 14001), als Entsorgungsfachbetrieb und als Microsoft Authorized Refurbisher.

Pressekontakt
AfB gGmbH
Carl-Metz-Str. 4
76275 Ettlingen
Sina Grimm
07243 20 000-208
sina.grimm@afb-group.eu